

# Rückerstattung Geld Klassenfahrt bei Fehlverhalten von Schüler

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. September 2024 16:35

[Zitat von Haubsi1975](#)

Kann ich mich nicht weigern, den Schüler weiterhin zu unterrichten?

Kannst du, nützt nur nichts. Änderungen deines Einsatzes und Änderungen der Klassenzusammensetzung gehen wohl über die Schulleitung. Zumindest in namentlich benannten Bundesländern. Ist die Schulleitung irgendwie mit dem Fall befasst? Schalte sie ein, wenn du etwas von ihr möchtest.

[Zitat von Haubsi1975](#)

dass ich am Mittwoch in dem Gespräch nicht mehr sachlich bleiben kann und werde, wenn mich der Schüler einerseits provoziert (wie schon geschehen) und die Abteilungsleitung andererseits nicht eingreift und es "laufen" lässt.

Nicht gut. Wenn du das befürchtest, solltest du tatsächlich das Gespräch meiden. Das geht sonst nach hinten los. Aber. Zur Professionalität gehört aber auch, dass du sachlich bleiben kannst.

[Zitat von Haubsi1975](#)

und der Schüler sitzt dann grinsend da und verkündet, dass er Mails schreiben kann, wie er will und trotzdem in der Klasse bleiben darf.

Grinsen darf sie, ist ihr Gesicht. Ignorieren. In welchem Zusammenhang könnte sie denn so etwas erwähnen. Zum Unterricht gehört so etwas ja nicht. Falls sie mit Nebengesprächen den Unterricht stört, ermahnen, im Wiederholungsfall vom Unterricht ausschließen. Klassenbucheintrag nicht vergessen. Inhaltlich musst du auf des Gepupse nicht eingehen. Ich antworte auf derartige Besserwisserei schon mal „Challenge accepted“. Das ist aber auch nicht so richtig sachlich, führt aber häufig dazu, dass erstmal Ruhe ist. Meine Empfehlung an dich ist aber, nichts zu den Inhalten der Provokation zu sagen.

[Zitat von Haubsi1975](#)

Die Beleidigungen und Anschuldigungen des Schülers mir gegenüber habe ich ja schwarz auf weiß - und sind meiner Meinung nach so massiv, dass da nicht großartig

darüber diskutiert werden muss.

Erstens steht es dir offen, einen Strafantrag zu stellen. Für Ordnungsmaßnahmen wendest du dich an die Schulleitung. Wo ist jetzt das Problem? Bei der Schulleitung wäre ich schon längst gewesen, insbesondere um mir von der den Ausschluss vom Ausflug absegnen zu lassen.